

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/54441761/mehr-sicherheit-bei-veranstaltungen>

Ausgabe: Neue Osnabrücker Zeitung

Veröffentlicht am: 24.05.2011

Mehr Sicherheit bei Veranstaltungen

pm Osnabrück

Osnabrück. Die Polizeidirektion Osnabrück und die in Osnabrück ansässige WSO Sicherheitsdienst GmbH unterzeichneten eine Kooperationsvereinbarung. Polizeidirektor Gunther Lüdecke, Dezernatsleiter Einsatz und Verkehr, und der Geschäftsführer des WSO Sicherheitsdienstes, Axel Mauersberger, trafen sich dazu am Mittwoch bei der Polizeidirektion Osnabrück.

Die Kooperation wird die WSO auf der Grundlage der sogenannten „Jedermann-Rechte“ in die Lage versetzen, Hinweise und Informationen an die örtlichen Polizeidienststellen und die Lage- und Führungszentrale Polizei zu geben. Nach dem Motto „Erkennen – beobachten – melden“ werden sicherheitsrelevante Vorkommnisse an die Polizei in Stadt und Land Osnabrück weitergeleitet.

Die Polizei bewertet die Informationen und kann sie intern auf verschiedenen Ebenen taktisch verwerten oder aber sofort mit polizeilichen Maßnahmen reagieren.

Dabei können und sollen die privaten Sicherheitsunternehmen polizeiliche Arbeit nicht ersetzen. Die Erfüllung hoheitlicher Aufgaben bleibt Aufgabe der Polizei.

Aber die Polizei informiert die WSO Sicherheitsdienst GmbH über Großveranstaltungen und über aktuelle sicherheitsrelevante Entwicklungen und Ereignisse.

„Die bisher praktizierte gute Zusammenarbeit mit der WSO wird durch ein Kooperationsabkommen gefestigt, indem geordnete und schriftlich fixierte Strukturen geschaffen wurden. Dass hierbei die Belange des Datenschutzes strikt beachtet werden, versteht sich von selbst“, betonte Lüdecke. Gemeinsame regelmäßige oder anlassbezogene Lage- und Sicherheitsbesprechungen setzen die Kooperationspartner gegenseitig ins Bild. Insbesondere bei Großveranstaltungen versprechen sich die Partner eine besser miteinander abgestimmte Aufgabenerfüllung.

„Diese Vereinbarung“, so WSO-Geschäftsführer Axel Mauersberger, „manifestiert unser seit Jahrzehnten sehr gutes und vertrauensvolles Verhältnis mit den hiesigen Polizeibehörden. Es dient dem Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung im Allgemeinen und unserer Kunden im Speziellen.“

Das niedersächsische Innenministerium hatte 2010 den Polizeidirektionen die Möglichkeit zum Abschluss von Kooperationsvereinbarungen ermöglicht.

© Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.